

*Wir nähern uns einem unbekannten Porträt an,
indem wir erste Eindrücke, Fragen sowie
Hypothesen dazu formulieren und es beschreiben*

Als **Mimik** bezeichnet man die sichtbaren Bewegungen der Gesichtsoberfläche (besonders der Augen- und Mundpartie). Sie ist ein Teil des Ausdrucksverhaltens des Menschen.

Gesten sind Bewegungen von Körperteilen (besonders der Arme und Hände), durch die man etwas Bestimmtes zum Ausdruck bringt. Die **Gestik** ist die Gesamtheit der Gesten, die das Sprechen begleiten.



Meine ersten Eindrücke:

siehe didaktischer Kommentar

Meine Fragen und Hypothesen:

siehe didaktischer Kommentar

Unsere kurze Bildbeschreibung:

Der gerahmte beigefarbene Bildausschnitt zeigt Cindy Sherman bis zur Brust vor einer Wand. Auf dem Foto wird sie seitlich abgebildet und sie schaut die Betrachterin/den Betrachter an. Sie trägt eine dunkle Bluse mit einem Muster darauf. Ihre dunkelblonden Haare sind zu einem lockigen Dutt gebunden und ihr Pony ist gelockt nach oben frisiert. Die behandschuhte linke Hand dient als Stütze für ihren Kopf. Ihr Gesicht liegt in ihrer Hand zwischen Daumen und den übrigen Fingern, wobei die Innenseiten von Hand und Unterarm nach vorne zeigen. Das Gesicht zeigt keine Mimik. Sie scheint stark geschminkt, wobei ihre dunklen, prallen Lippen besonders auffallen. Die Frau wirkt unnahbar, unnatürlich, starr.

Hilfestellungen für Formulierungen zu Mimik, Gestik, Körperhaltung z.B.:

Den Kopf nach vorne/hinten/zur rechten bzw. linken Seite neigen...

Die Arme anwinkeln/hoch bzw.- nach vorne richten...

Die Beine ausstrecken/anwinkeln/stehen eng aneinander/weit auseinander...

Den Oberkörper krümmen/gerade halten...

Die Hände ineinander falten/ entgegenstrecken / auf die Brust legen...

Die Mundwinkel zeigen nach unten/oben...

Den Mund weit öffnen / schließen...

Die Augen zusammenkneifen / weit öffnen...